

Einen
vergleichenden
Essay
schreiben

SCHREIBEN

NIVEAU Fortgeschritten

NUMMER C1_1071W_DE SPRACHE Deutsch





Lernziele

- Kann einen vergleichenden Essay konzipieren und strukturieren.
- Kann einen vergleichenden
 Essay in angemessenem
 Stil schreiben.







Vorschau und Aufwärmen

Vergleiche und **Gegenüberstellungen** finden sich in unserem Alltagsleben überall. Jeden Tag vergleichen wir etwas miteinander. Seien es Preise im Supermarkt, Qualitätsvergleiche, Größenvergleiche usw.



Der rechte Schuh ist **größer als** der linke.



Vergleiche und Gegenüberstellungen im Alltag

Überlege dir, wo wir im täglichen Leben überall vergleichen. Kleinigkeiten wie im Supermarkt, aber auch wenn wir uns überlegen, größere Dinge anzuschaffen, wie zum Beispiel ein Auto. Rede anschließend in der Gruppe oder mit deinem Lehrer darüber.



Was ist ein Essay?

Der **Essay** – ein Begriff den jeder kennt, aber weißt du denn auch wirklich, was den Essay von anderen Texten unterscheidet?

- Im Gegensatz zu wissenschaftlichen Texten ist ein Essay **keine Quellenarbeit**. Mit Fußnoten und Zitaten sollte man eher sparsam umgehen. Dennoch sollte man ein bis zwei Literaturangaben machen, da die eigenen Gedanken auch von irgendwoherkommen müssen.
- Generell ist ein Essay eine **persönliche Stellungnahme** zu einem Thema bzw. einer Fragestellung. Man setzt sich mit einem Thema kritisch auseinander.
- Ein Essay kann viele **verschiedene Formen** haben: der vergleichende Essay, der erklärende Essay, der argumentative Essay und der analytische Essay.
- In einem vergleichenden Essay stellt man zwei Themen einander gegenüber und vergleicht sie. Wichtig ist dabei, dass sie ausreichend Unterschiede, aber auch ausreichend Gemeinsamkeiten aufweisen.





Tipps und Tricks zum Schreiben eines vergleichenden Essays

Wie bereits erwähnt, kann man Vergleiche und Gegenüberstellungen in unserem Alltagsleben sehr oft finden. Beim Schreiben vergleichender Texte oder Essays gibt es nun ein paar **grundlegende Punkte** zu beachten:

- Bevor man einen vergleichenden Essay schreibt, muss man zuerst zwei Subjekte oder Themen finden, die man miteinander vergleichen kann. Wichtig dabei ist, dass die beiden Subjekte oder Themen genügend Gemeinsamkeiten und Unterschiede haben, sodass man sie gut miteinander vergleichen kann.
- Anschließend sollte man sich **zwei bis drei Vergleichspunkte** überlegen, auf die man sich im Text konzentriert. Es ist wichtig, das Thema einzuschränken, da zu viele Vergleichspunkte verwirren und man Gefahr läuft, beim Schreiben kein Ende zu finden.
- Zu guter Letzt sollte man vor Schreibbeginn gut **recherchieren**, seine **Fakten** dann **gut ordnen** und den Essay **strukturieren**.





Aufbau eines Essays

Wie die meisten Texte ist auch der Essay in eine **Einleitung**, einen **Hauptteil** und einen **Schluss** untergliedert.

- Die **Einleitung** sollte einen Überblick über die Argumente geben, die später im Hauptteil genauer erläutert werden. Sie darf ruhig **subjektiv** sein, denn schließlich ist ein Essay ja ein Text, der eine Meinung oder einen Standpunkt wiedergibt. Man kann aber auch in der Einleitung die Aussage der Forschung in den Raum stellen, und diese Aussage später widerlegen oder bestätigen.
- Der Hauptteil behandelt nun die verschiedenen Argumente im Detail. Er sollte unbedingt in mehrere Abschnitte eingeteilt werden. Der erste Satz eines jeden Abschnittes oder Absatzes sollte kurz zusammenfassen, worum es in dem Absatz gehen wird bzw. welches Argument er behandelt.
- Der **Schluss fasst** nun noch einmal den **Hauptteil zusammen**. Wichtig ist dabei, dass keine neuen Argumente mehr in den Schluss eingebaut werden. Er sollte nur die wichtigsten Argumente des Hauptteiles noch einmal erwähnen und den Standpunkt nochmals kurz erläutern.

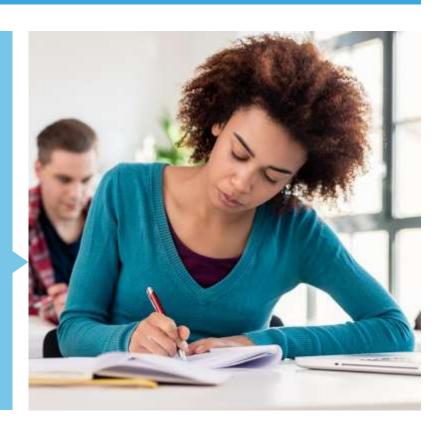




Schreibstil eines Essays

Auch bezüglich der **Sprache** und des **Schreibstils** eines Essays gibt es ein paar Regeln:

- kurze und prägnante Sätze: Es ist wichtig, in einem Essay nicht zu lange verwirrende Sätze zu schreiben.
- **keine Abkürzungen:** Man sollte keine Abkürzungen verwenden und immer alle Wörter ausschreiben.
- keine Zitate: Wenn möglich, sollte man nichts zitieren, sondern besser die Sekundärliteratur mit eigenen Worten wiedergeben.
- im Aktiv schreiben
- keine umgangssprachlichen Formulierungen
- möglichst wenig *ich* verwenden





Vorgang beim Schreiben eines Essays

Und nun noch ein paar **Tipps**, wie man beim Schreiben eines Essays am besten vorgeht:

- **überlege dir eine Frage:** Überlege dir, worüber du genau schreiben möchtest deine Fragestellung. Anschließend analysiere sie genau.
- nur vergleichen oder auch analysieren: Nun stellt sich die Frage, ob dein Essay die zwei Themen wirklich nur miteinander vergleicht, oder ob du am Schluss eine Fragestellung beantworten und somit die Vergleiche und Gegenüberstellungen analysieren musst.
- schreibe eine Liste: Überlege dir nun die Gemeinsamkeiten und Unterschiede deiner beiden Subjekte und ordne sie anschließend in einer Liste. Falls du aufgrund deiner Fragestellung analysieren und dich anschließend für ein Subjekt entscheiden musst, ordne deine Argumente nach Aussagekraft.





Ein Thema wählen

Auf den folgenden Folien findest du verschiedene **Themen**, über die du einen **vergleichenden Text** schreiben könntest. Die meisten Themen hast du in irgendeiner Art bereits in den vergangenen Lektionen kennengelernt.



Wähle aus den vorgeschlagenen Themen eines aus, das dich anspricht.

neue Musikrichtungen

Du hast in den vorhergehenden Lektionen viel über **neue Musikrichtungen** gehört – **Beatboxing**, **8-bit music** etc. Suche dir zwei Musikrichtungen aus und vergleiche sie miteinander. Du kannst auch eine neue Musikrichtung mit einer etwas älteren vergleichen. Denk daran, nicht nur die Musik zu vergleichen, sondern auch welchen **Einfluss sie auf ihre Hörer** und unter Umständen auch auf die **Gesamtgesellschaft** haben kann.



Beatboxing und **8-bit music** heißen die neuen Stars am Musikgenrehimmel.

Klassik versus Techno

In der ersten Lektion dieses Kurses hast du einiges über **Technomusik**, aber auch einiges über **klassische Musik**, wie die von Beethoven oder Mozart, gehört. Versuche, diese beiden so gegensätzlichen Musikgenres miteinander in einem Essay zu vergleichen. Geht das überhaupt? Erwähne auch die heutzutage sehr populären **Klassik-Techno-Mischungen**.



Oder besser **Klassik mit Techno**?

alte Bücher neu verfilmt

Heutzutage ist es sehr modern, Klassiker wie z.B. von **Oscar Wilde** zu verfilmen. Kennst du einen dieser Filme? Und hast du vielleicht auch das Buch dazu gelesen?



Vergleiche in einem Essay Film und Buch miteinander.

www.lingoda.com

14

Hörspiel versus Lesen

Viele Bücher werden heutzutage schon als **Hörspiel** aufgenommen. Findest du, dass Hörspiele **Bücher** ersetzen können? Ist es das gleiche ein Buch zu hören wie ein Buch zu lesen?



Vergleiche ein **Buch** und sein **Hörspiel** miteinander.



Wähle ein Thema

Du solltest inzwischen schon ein Thema ausgewählt haben. Überlege dir nun, ob du einen rein vergleichenden Essay oder vielleicht einen vergleichend-analytischen Essay schreiben möchtest. Außerdem solltest du dir nun eine Liste mit mindestens drei bis fünf Gemeinsamkeiten und Unterschieden deiner gewählten Subjekte aufschreiben.

Gemeinsamkeiten	Unterschiede	vergleichen und analysieren	
			2



Ordne deine Argumente und entwirf ein Konzept

Überlege dir nun, wie du die gesammelten Gemeinsamkeiten und Unterschiede in einem Essay anordnen würdest. Welche Unterschiede würdest du gegenüberstellen und wie würdest du insgesamt deinen Essay strukturieren? Erstelle ein Konzept!







Ein Beispieltext

Techno versus Klassik oder Techno mit Klassik?

Das ist genauso Kunst und Musik, wie alle anderen Musikrichtungen!, sagen die Einen. Das ist Lärm!, sagen die Anderen. Oder ist es einfach nur Geschmackssache? Techno ist eine Musikrichtung, die in der zweiten Hälfte der 80er-Jahre entstand. Merkmale der Techno-Musik sind, dass sie synthetisch produziert wird, eine rhythmusorientierte Tanzmusik darstellt und einen 4/4-Takt hat. Jedes Viertel wird dabei mit einer Bass Drum betont.

Und unsere klassische Musik? Die kennt wohl jeder – zumindest zwangsweise ein paar Stücke aus der Schule.

Nun stellt sich die Frage: Kann man zwei so unterschiedliche Musikrichtungen überhaupt miteinander vergleichen? Macht das überhaupt Sinn?

Meiner Meinung nach schon: Wenn man sie miteinander verbinden kann, dann kann man sie auch miteinander vergleichen. Und auch wenn es einige Menschen gibt, die dem nicht zu 100 % zustimmen würden, so haben die beiden doch eine große Gemeinsamkeit: Sie sind beide Musik.





Ein Beispieltext

Um alle Zweifel aus dem Weg zu räumen: Bis heute ist es noch nicht gelungen, den Begriff Musik eindeutig zu definieren. Der Duden definiert Musik ungefähr so: Musik ist die Kunst, Töne in einer bestimmten Gesetzmäßigkeit bezüglich Rhythmus, Melodie und Harmonie in einer Gruppe von Klängen so zu ordnen, dass sie eine stilistische, eigenständige Komposition ergeben. Diese Definition schließt Techno eindeutig nicht aus. Dass Technomusik Rhythmus hat, ist nur schwer anzuzweifeln. Über die Melodie und die Harmonie könnte man sich schon wieder streiten. Allerdings muss man hier auch einräumen, dass auch die klassische Musik nicht jedermanns Sache ist. Einige Personen empfinden besonders hohe Töne der klassischen Musik sogar als unangenehm. Diese könnte man jetzt natürlich als Kunstbanausen bezeichnen. Aber auch der Begriff Kunst ist sehr breit gefächert und nicht wirklich streng definiert. Am besten trifft es wohl zu, wenn man Kunst als schöpferisches Gestalten beschreibt. Aber auch diese Definition schließt Techno als Kunst nicht aus.





Ein Beispieltext

Ich glaube, auch wenn manche Leute noch so sehr über Technomusik schimpfen mögen, ihren Platz unter den verschiedenen Musik- und Kunststilen kann man ihr nur schwer streitig machen. Und wozu auch darüber streiten, was Musik ist und was nicht, was besser ist und was wahre Kunst? Da ist es doch viel besser, die beiden so unterschiedlichen Musikarten gleich miteinander zu verbinden.

Klassische Musik mit Techno-Beats. Die Komponisten des Techno entdecken nach und nach wieder die klassische Musik. Was dabei rauskommt? Auf jeden Fall eine interessante Mischung. Und einige bekommen das so richtig gut hin. Vielleicht wird ja doch noch der eine oder andere Klassikfanatiker zum Technoliebhaber. Oder der eine oder andere Technofan entdeckt doch noch die Urururgroßmutter der Musik und lernt, die Klassik zu schätzen.





Schreibe einen vergleichenden Essay!

Such dir nun eines der von dir vorhin ausgewählten Themen aus. Schreibe dazu einen vergleichenden Essay (ca. 400 Wörter). Vergiss nicht, dir noch einmal die Anfangsfolien bezüglich Vorgehen, Struktur und Schreibstil eines vergleichenden Textes durchzulesen.

	 -



Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen und Grammatikthemen zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!







Suche dir ein Thema aus

Überlege dir ein eigenes Thema, zu dem du einen vergleichenden Essay schreiben möchtest.

Du kannst eines der Themen aus dem Unterricht, das du vorher noch nicht gewählt hast, oder auch ein völliges neues Thema nehmen. Wenn du dein Thema festgelegt hast, schreibe zwei Listen über die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede deiner beiden Subjekte.

Gemeinsamkeiten	Unterschiede



Schreibe einen vergleichenden Essay

Schreibe nun zu dem von dir vorhin gewählten Thema einen vergleichenden Essay. Überlege dir noch einmal, was du beim Schreiben eines Essays beachten musst. Dein Essay sollte circa 400 Wörter lang sein.

lingoda



Über dieses Material

Mehr entdecken: www.lingoda.com



Dieses Lehrmaterial wurde von

lingoda

erstellt und kann kostenlos von jedem für alle Zwecke verwendet werden.

lingoda Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!